

PRESSEMITTEILUNG

6. November 2020
Nr. 226/2020

Schulen im Landkreis starten nach den Herbstferien mit Präsenzunterricht und Maskenpflicht

Weilheim-Schongau - Auch im Landkreis Weilheim-Schongau starten am 09. November nach Ende der Herbstferien wieder die Schulen mit Präsenzunterricht. Wie das Landratsamt mitteilt, müssen auch dann alle Kinder und Jugendlichen im Unterricht Masken tragen. Dies gilt für alle Schularten, auch für die Grundschüler. Das legt die seit 2. November geltende 8. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung fest, unabhängig vom 7-Tage-Inzidenzwert.

Ausnahmen sind zwar grundsätzlich möglich, aber nur in begründeten Einzelfällen. Keine Möglichkeit besteht nach der Infektionsschutzmaßnahmenverordnung etwa, Ausnahmen von der Maskenpflicht für eine ganze Schulart in einem Landkreis zulassen zu können. Auch legt die 8. Infektionsschutzmaßnahmenverordnung fest, dass bisher erteilte Ausnahmeregelungen in ganz Bayern am 9. November enden. Damit laufen alle Ausnahmen in anderen Landkreisen mit Schulbeginn am kommenden Montag aus, so dass bayernweit Maskenpflicht in allen Schularten gilt.

Erklärtes Ziel der Bayer. Staatsregierung ist nach den Ergebnissen des Schulgipfels am 04. November, den Präsenzunterricht an den Schulen solange wie möglich aufrechtzuerhalten. Deshalb seien die Masken wichtig. Zum selben Ergebnis kamen auch die oberbayerischen Landräte in ihrer gestrigen Dienstbesprechung mit Regierungspräsidentin Maria Els.

„Ich verstehe es persönlich sehr gut, dass sich Eltern Sorgen machen, wenn ihre Kinder Maske tragen müssen. Die Masken sind aber zum einen ein wichtiger Schutz für unsere Schüler und Lehrer. Gleichzeitig sind sie die einzige Chance, weiterhin Präsenzunterricht stattfinden zu lassen und solange wie möglich aufrecht zu erhalten. Dies ermöglicht allen Kindern einen weitgehend regulären Schulbetrieb und entlastet die Eltern“, so Landrätin Andrea Jochner-Weiß